

# Beilage zu Nr. 293 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 15. December 1861.

## Bekanntmachungen.

 Auffallend billiger Verkauf v. fertigen Herren-Kleidungsstücken, wie sie nicht mehr vorkommen können, empfiehlt Ed. Bendheim, Schmeerstr. 1. Schwere Engl. Doppelstoff-Röcke v. 9<sup>1</sup>/<sub>3</sub> R<sub>h</sub>, Natinée- u. Chanchilla-Ueberzieher v. 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> R<sub>h</sub>, schwere Kalmuck- u. Angorarovöcke v. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>h</sub>, feine Tuchröcke u. Fracks v. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>h</sub>, Buckskin-Hosen v. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>h</sub>, Engl. Leder- u. Rheinl. Hosen v. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>h</sub>, Joppen v. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> R<sub>h</sub>, Schlaf- u. Hausröcke v. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> R<sub>h</sub>. Größtes Lager Knaben-Anzüge.

NB. Damenmäntel u. Jacken v. Doppelstoff zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Fillen und Kl. Lämpchen an Tannen und Christbäume bei F. Wischke, gr. Klausstr. 40.

Drabttüllen an Tannen und Christbäume, wodurch die Lichter an jeden Zweig befestigt werden können, empfiehlt à Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

F. Ublig, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Aufgelösten Indigo empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Glaserfitt empfiehlt Albert Schlüter.

Beste französische Wallnüsse empfiehlt

Louis Neufner.

**Neue rheinische und französische Wallnüsse offerirt billigst Hermann Pröpper.**

Beste rheinische Wallnüsse pro Str. 7, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R<sub>h</sub>, ausgezählt pro 1 R<sub>h</sub> 12, 13, 16 u. 18 Schock, pro Schock 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 3 Sgr. empfiehlt das **Wallnuss-Lager** von C. Müller am Markt.

Frische, grüne **Treibhaus-Pomoranzen** empfiehlt billigst

C. Müller am Markt.

Fette Backbutter, à 7, 8, 9 Sgr. pr. U., große Rosinen, 8-10 U. pr. R<sub>h</sub>, sowie alle sonstigen Backwaren billigst bei Leop. Kühling, Markt u. Bärgeassen-Ecke 1.

Ein großer einspänniger **Mollwagen** steht zu verkaufen Rannische Straße Nr. 1.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42, Kurz-, Galanterie-, Spielwaarenhandlung, empfiehlt **Weihnachts-Artikel.**

L. Cder,

Schmeerstraße Nr. 2, am Markt,

empfehlen einem geehrten Publikum seine **Spielwaaren-Ausstellung** zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager von allen Sorten Lampen, sowie fein lackirten Blech- und Messing-Waaren, als: Kaffeebretter, Fruchtkörbe, Leuchter, Vogelbauer u. dergl. Sachen ist gut sortirt, und stelle die billigsten Preise.

Auch empfehle ich noch besonders eine große Auswahl von Zinnfiguren, sowie Mund- und Zieh-Harmonika's.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sich zum **Stollen- und Kuchenbacken** die Bäckerei von Louis Eckert, Markt u. Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

Auch werden Bestellungen darauf entgegen genommen und bestens ausgeführt.

**Weihnachts-Stollen**

sind von heute ab vorrätzig, auch werden Bestellungen jeder Sorte billigst und pünktlich ausgeführt.

C. Krone, Leipzigerstraße 38.

**Weihnachts-Wecken**

zu 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5 Sgr. mit Citronat, Mandeln und Rosinen sind täglich frisch zu haben bei Gebr. Schmidt, gr. Klausstraße.

Holzpanzern werden gemacht Jägerplatz 17.

### A u s v e r k a u f

einer Parthie sehr schöner seid. **Scherpen-Gravatten** u. **Hut-Bänder**, schwer und breit, deren Werth 12½ bis 20 Sgr. ist, für 6 bis 8 Sgr. pr. Elle, sowie **Coiffuren** und **Neze** von 10 Sgr. an von voriger Saison.

**Buz- und Modegeschäft A. W. Lehmann**,  
große Ulrichstraße Nr. 9, vis-à-vis Herrn Hoflieferant Sockel.

### Pauline Ilse,

**Buz- und Modewaaren-Geschäft, Leipzigerstraße Nr. 93**, erlaubt sich ein geehrtes Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf ihre **Ausstellung** der neuesten **Hüte, Hauben, Coiffuren, Aermel, Schleifen, Scherpen, Neze** und **Kränze** bei **Zusicherung billigster Preise** aufmerksam zu machen.

**Pauline Ilse, Leipzigerstraße Nr. 93.**

### B r o i h a n

nächste Woche **Mittwoch** und **Donnerstag** im Schweumenbrauhaus bei **H. Müller.**

Nächste Woche **Mittwoch, Freitag** und **Sonntag** **Broihan** in der Brauerei von

**Hermann Nauchfuß**,  
große Brauhausgasse.

### Photographien

jeder Gattung zu Weihnachtsgeschenken werden täglich von früh 9 bis Nachmittags 3 Uhr, auch bei trüber Witterung, mit Kindern schnell und sauber aufgenommen große Brauhausgasse Nr. 31, an der Leipziger Straße.

**Wilhelm Breinig**, Maler u. Photograph.

### Wand-Uhren

der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.

**Schwarzwälder Uhren-Handlung**,

Gasthof „zum blauen Hecht.“

**Emil Ahrens**, früher **H. Schnell.**

2 Paar ganz neue u. mehrere Paare wenig getragene Stiefeln, wobei 1 Paar mit Kork, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen kl. Klausstraße 2.

Eine neue **Zither** steht zum Verkauf  
Geißstraße Nr. 44, parterre.

Ein **Kindertheater** verk. in d. Neustadt Nr. 5.

2 neue **Comtor-Sessel**, 2 **Kleiderständer** billig zu verkaufen  
kl. Schlamm Nr. 11.

Die frischesten **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Trockene Hefen, frische Salzbuter, Rosinen u. alle Backwaaren empfiehlt bestens und billigt  
**C. L. Helm**, Steinstraße.

Meine **diversen Baum-Confecte** empfehle zur gütigen Beachtung, sowie mehrere Sorten feinsten **Chocoladen** und edel chinesischer **Thee's**, ausgewogen und in **Stanniol-Paqueten** zu bekannt billigen Preisen.

**H. Grotjan**, Rannische Straße Nr. 5.

**Honigkuchen** in allen Größen mit Rabatt empfehle bestens; sowie ich jederzeit gern Bestellungen auf **Torten, Baumkuchen, Bienenkörbe** und **Christwecken** freundlichst entgegennehme. **H. Grotjan**, Rannische Str. Nr. 5.

### Geschäfts-Gröffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich in dem **neuerbauten Hause des Schachtmeisters Benkert**, Ecke der **Königsstraße**, eine **Restauration**. Durch **freundliche und prompte Bedienung** werde ich mir das **Vertrauen** des mich **beehrenden, geschätzten hiesigen und auswärtigen Publikums** zu erlangen suchen.

Halle, den 15. December 1861.

**Carl Rümpler.**

Ein **dauerhafter neuer Küchenschrank** mit **Glas-aufsatz** steht zu verkaufen **Oberglauchstr. Nr. 8.**

## Wollne Damen-Kragen und Façons

Verkaufe ich, in Folge des diesem Artikel nicht günstigen Wetters, zum Kostenpreise. Die Façons sind neu, Farben schön und gewählt, und die Auswahl noch ziemlich reich.

Robert Cohn.

**Leinene Taschentücher**, das  $\frac{1}{2}$  Duzend von 27 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* ab bis zu den feinsten Batist ähnlichen, empfiehlt  
Robert Cohn's Weißwaaren-Handlung.

**Seidne Taschentücher**, eine neue bedeutende Sendung, das Stück von 1 *Rg.* ab, bei  
Robert Cohn.

**Chenille-Shawls**, circa 30 – 40 Duzend von 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, im Duzend billiger, empfiehlt  
Robert Cohn.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle mein assortirtes Lager vorräthiger Herren-Anzüge, und stelle bei solid und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise, sowie eine neue Sendung Shawls-Tücher, Schlipse und Cravatten sehr billig, passend zu Weihnachtsgeschenken.

P. Kampe, Leipziger Straße Nr. 17.

Feinstes Weizenmehl, die Meze 8 *Sgr.*, verkauft  
N. Barth in Siebichenstein.

Ein Kleiderschrank zu verkaufen Leipzigerstr. 62.

Harmonika's von 1 *Sgr.* bis 10 *Rg.* eigenes Fabrikat, auf dem Weihnachtsmarkt. Stand der Bude am Haendel-Denkmal.

G. Zabel, Künstler.

Vier neue Kleidersekretairs, zwei Brodschränke verkauft  
Brunnoswarte Nr. 19.

Ein neuer Transport fetter Hammel wieder angekommen  
Morikthor Nr. 4.

Ein Wiener Stuh-Flügel ist billig zu verkauf.  
Leipziger Straße Nr. 108, 1 Tr. h.

Ich wohne jetzt alter Markt, Zapfenstraße Nr. 1. Oberhemden, sowie andere Wäsche, Ausstattungen nehme ich auch hier freundlichst entgegen und werden wie früher sauber und gut gearbeitet. Auch nehme ich Schülerinnen zum Unterricht im feinen Weißnähen an.  
Auguste Böhm.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche einer bürgerlichen Wirtschaft selbständig vorgestanden hat, sucht zu Neujahr eine ähnliche Stelle durch

Frau Fleckinger, H. Schlamm Nr. 3.

Eine Frau für alle häuslichen Arbeiten wird sofort gesucht im "Kühlenbrunnen."

Ein Dienstmädchen von gutem Betragen wird gesucht  
Schmeerstraße Nr. 20.  
Diensttritt den 1. Januar.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches kochen kann und zu allen häuslichen Arbeiten willig ist, wird zu Neujahr aufs Land für einen einzelnen Herrn gesucht. Auskunft: vor d. Mann. Thor 13.

Ein gutes Dienstmädchen wird sofort gesucht.  
Magdeburger Chaussee Nr. 17, 2 Tr. hoch.

Eine Aufwartung zum sofortigen Antritt gesucht  
gr. Steinstr. 11 im Hinterhause.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April eine Wohnung von 1 Stube 2 Schlafk. oder 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Adressen bitte abzugeben  
Schmeerstraße Nr. 26.

### Ein geräumiger Laden

nebst Ladenstube und Wohnung, in unmittelbarer Nähe des Marktes, ist per 1. April n. J. zu vermieten. Das Nähere in d. Exped. dieses Blattes.

Stube mit verschl. Entrée ist an stille kinderl. Leute z. 1. Januar 1862 zu verm. Ruhgasse 5.

Eine Stube steht an eine einzelne Person den 1. April l. J. zu beziehen. Näh. Scharrng. 8.

Anständige Schlafstellen mit Kost  
gr. Brauhausgasse Nr. 29, 2 Treppen.

**Die erste Weihnachts-Ausstellung von Hygrometern (Wetteranzeigern) in Halle,**  
Breitenstraße Nr. 4, empfiehlt in **Auswahl à 4 Sgr.**, im **Ganzen billiger L. N. Voigt.**

Zum **Christmarkt** empfiehlt **1000 Stück Puppen** in allen Trachten, von 1 Sgr. 6 A bis zu 1 R. 15 Sgr. das Stück, **Schreipuppen** von der kleinsten bis zur größten, **Vorzellanpuppen, Lederpuppen** u. dgl. m. Stand, in der Galanteriewaarenreihe, an der Firma kenntlich.

**F. Fischer.**

**Wohnungs-Vermiethung.**

Ein Quartier von 3—4 Stuben nebst Zubehör und Gartenpromenade, nach dem Garten zu gelegen, ist zu Ostern k. S. zu beziehen  
Mauergasse Nr. 6, an der neuen Promenade.

Die Bel-Etage, bestehend aus 2 gr. Stuben/3 Kammern, Küche, Speisek. nebst allem Zubehör und Gartenpromenade, steht zu vermieten in Siebichenstein beim Stellmachermstr. **F. Vötsch.**

Ein freundliches Logis für 1—2 Herrn, mit oder ohne Meubel, kann sofort oder 1. Januar bezogen werden  
Lange-gasse Nr. 12.

Logis zu vermieten für Familien, auch einzelne Personen, sofort oder zum 1. April 1861, desgl. auch Pferdestall gr. Steinstraße Nr. 31.

Unständige Schlafstelle Schulgasse Nr. 6.

Offene Schlafstellen mit Kost Strohhofspize 2.

Eine Schlafstelle Zapfenstraße Nr. 4.

Stube m. Bett an 1 Person Zapfenstraße Nr. 4.

**Zwei Thaler Belohnung.**

Ein massiver Siegelring mit gothischen Buchstaben **J. C.** zum Abdruck, ohne Stein, die Plattenecken verbrochen, an jeder Seite der Platte verziert bis die Hälfte des Ringes, ist Leipziger-, Steinstraße, Neumarkts-Promenade, neue Promenade bis nach dem Schießgraben verloren worden. Abzugeben in der Expedition dieses Blattes. Vor Ankauf wird gewarnt.

Am Mittwoch ein großer schwarzer Hund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei

**Fr. Braumann,** Schloßberg Nr. 2.

Zwei Schlüssel, an einen Riemen geb., verloren von Halle nach Böllberg. Abzugeben

Schülershof Nr. 12, eine Treppe.

Wer vor dem Hause Nr. 4 Barfüßerstraße, den 14. d. M. früh 3 silberne Theelöffel, gez. D. S., gefunden, wird gebeten solche eben daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Eine Schnalle gefunden Steinweg Nr. 2 6.

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 15. December Nachmittagsconcert (Anfang 3 1/2 Uhr) und Abendconcert (Anfang 7 Uhr) vom Musikdirector **Fiedler.** Um dem vielseitigen Wunsche nachzukommen, im **Nachmittagsconcerte Militairmusik.** Zur Ausführung kommt unter anderm:

Duverture zur Oper: „Die letzten Tage von Pompeji“ von **Babst;**

Duverture zur Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“ von **Nicolai;**

Duverture z. Op.: „Der Freischütz“ v. **Weber.**  
Le reveil du lion von **Konisky** u. c.

**Engellonia.** Sonntag den 15. d. M.  
Kränzchen im **Koch'schen Locale (Erfurts Garten).**

**Der Vorstand.**

**Fortuna.** Sonntag den 15. Tanzkränzchen im **Odeum.** Anfang 4 Uhr.  
**Der Vorstand.**

Sonntag Gänse- und Entenbraten und frische Pfannkuchen im **Odeum.**

Sonntag Tanz in der **Cremitage.**

**Ummendorf.**

Sonntag d. 15. **Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen** bei **Ratsch.**

Der englische Missionär **Mr. Moritz Geißler** wird Sonntag den 15. December Morgens 9 Uhr und Nachmittags 4 Uhr im Hôtel „zu den drei Schwänen“ eine **Predigt** halten, wozu Alle freundlichst eingeladen werden.

„Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren!“ **Luc. 11, 28.**

